

Staaten haben selbst wohl Sorge getragen, daß auch sie das Ausland nicht entbehren können. So haben sie ihren Boden darauf ausgelegt, daß sie ihn ohne Dünning mit deutschem Stahl teilweise gar nicht mehr zum Gebrauche benutzen können. Am schlimmsten aber haben sie mit ihren Solzfabriken gehandelt, die sie aneinander auch für unerlässlich gehalten haben. Was hier durch jämmerliche Wollenvermittlung, mit der Art und mit Feuer, gesündigt worden ist, läßt sich gar nicht sagen und noch weniger wieder gutmachen. Doch vor wenigen Jahren war es das amerikanische Gespinnst, wobei der Kaiser in Acherer die europäischen Staaten und namentlich Deutschland grante. Nun sind zwar die Verhältnisse, unter denen in Deutschland Papier erzeugt wird, wohllich nicht besser, sondern um ein vielfaches schlechter geworden. Die Lage der amerikanischen Papierfabriken aber hat sich noch viel mehr verschlechtert; sie sind heute für rund ein Drittel ihres Solzbezuges zur Zellstoff- und Solzfabrikation auf Kanada angewiesen.

Kanada aber weiß in seiner Wirtschaftspolitik sehr wohl die eigenen Interessen wahrzunehmen. Wir Deutschen haben ja auch ein Neben hier zu tun. Es fällt den Regierungen der einzelnen Provinzen des Landes gar nicht ein, den großen amerikanischen Bruder das so dringende benötigte Holz herzugeben, sie haben vielmehr für Quebec, Ontario und New Brunswick im Sinne der Seiten Ausfuhrverbote für solches Holz erlassen, das aus Kronländern gefälzt worden ist. Das Holz soll eben im Lande selbst verarbeitet werden. Diese Politik, die schon auf eine Reihe von Jahren zurückgeht, errät natürlich das Mißbehagen der Hansees im höchsten Maße. Sie haben deshalb in ihrem Zollrat zunächst Vorklämmerungen für Papier aufgenommen, die den Händern gewährt werden sollen, die keine Ausfuhrerklärungen für Papierholz und Solzmafne kennen. Die Kanadier haben ihre Kadern ausgelacht und ihre Ausfuhrerklärungen für Holz noch verschärft. Dann haben die Amerikaner den Kanadiern das Gegenstück abgenommen, wonach Holz, Solzmafne und billige Papiere und Pappen unter der Bedingung, daß sie selbst nicht mit Ausfuhrerklärungen belastet oder aus Holz hergestellt wären, das keinen Ausfuhrerklärungen unterlag, frei in die Vereinigten Staaten von Amerika eingeführt werden sollten. Das kanadische Parlament hat das Abkommen abgelehnt. Die Amerikaner aber haben auf Drängen ihrer Presse die Section II des Abkommens, die die Zollfreie Einfuhr von Papier, darunter auch Notationsdruckpapier, vorsieht, doch in Kraft gesetzt. Dieser nachtheilliche Liebesdienst, den die Kanadier gänzlich ungerührt gelassen. Das geht nun scheinend den Amerikanern doch übers Ohr. Am 29. Mai d. J. hat der amerikanische Senat einen Antrag angenommen, nach dem in Zukunft ein Zoll von 2 Dollar auf die amerikanische Lonne Druckpapier gelegt werden soll. Hierzu ist zu bemerken:

In 100 Kilogramm aus Holz und wenig und ungedruckt würde der Zoll 0,93 Mar auf 100 Kilogramm ausmachen, das ist so gut wie nichts, und die kanadischen Papierfabriken können sich den Verlust um diesen Betrag, der zudem von Repräsentantenhaushalt noch gar nicht angenommen worden ist. Er bedeutet eben weiter nichts als eine Demonstration: man kann von den Händern der Amerikaner! Man fann von den Kanadiern wirklich erwarten, wie man die Unvollkommenheit der Hansees mit Erfolg entgegenzutreten vermag!

Deutsches Reich.

Der Dank des Kaisers.

Der Kaiser hat an den Oberbürgermeister der Stadt Eisen folgendes Telegramm gerichtet: **S o c h t.** Ich möchte der Stadt Eisen nochmals meinen herzlichsten Dank aussprechen für die freundliche Aufnahme, welche mir gelegentlich meiner Teilnahme an den Jubiläumsgelbstlichkeiten der Kruppischen Werke von der Eiseren Bürgererschaft bereitet worden ist. Ich habe mich über die einseitige Beteiligung aller Kreise der Bevölkerung an der glänzenden Feiergestaltung der Gedächtnisfeier mit lebhaftem Interesse die große kaulische Entwicklung Eisens beobachtet. Einen ausgezeichneten Eindruck habe ich auch von der Eiseren Jugend und ihren Hoffnungen, besonders turmerischen Absichten erhalten. Ich erwünsche, von Gesundheit und Lebensfreude gezeugtes Wesen läßt erkennen, daß die Eiserer der Jugend in Eisen in dem rechten Geiste ausgeübt wird. Meine besten Wünsche geleiten auch ferner die Stadt und ihre treue Bürgererschaft. Wilhelm.

Zur Verleistung des Wagenmangels auf den deutschen Eisenbahnen.

Wie man uns schreibt ist zur Verleistung des Wagenmangels, der im vorigen Jahre durch die außerordentlichen Witterungsverhältnisse eingetreten war, zwischen den deutschen Staatsbahnen vereinbart, daß sie im laufenden Jahre eine Vermehrung des Wagenparks um 5 Proz. des Bestandes eintreten lassen. Auf diese Weise wird am 1. Oktober d. J. der Bestand der Güterwagen auf den deutschen Staatsbahnen um 28 400 Wagen größer sein als zur gleichen Zeit des Jahres 1912. Als in den Herbstmonaten des vorigen Jahres ein Teil unserer Waggons infolge der Trockenheit verlor, und infolgedessen der Gütertransport auf den Bahnen einen Umfang annahm, wie er seit dem Verlust der preussischen Staatsbahnen nie gefannt war, hat die Eisenbahnverwaltung sogleich eingegriffen, und aus den Dispositionsmitteln Mittel Hülft gemacht, die es ermöglichten, schon vom nächsten Oktober an den Wagenpark um 5000 Stück zu vergrößern. In den vorhergehenden Jahren war zwischen den deutschen Staatsbahnverwaltungen angehörenden Eisenbahnverwaltungen eine Verleistung des Wagenparks um 4 Proz. des Bestandes vereinbart worden. Diese Verleistungen beruhen auf einer Verleistung des Uebereinkommens, nach dem die Wagenparks alljährlich vermehrt werden müssen, auch in Zeiten eines vorübergehenden Verkehrsrückganges soll mit dieser Vermehrung nicht aufgehört werden. Bei der Begründung des Eisenbahnverbandes waren die Wagenparks einiger deutscher Eisenbahnverwaltungen noch unzureichend. Da aber ein vollständiger Ausbau der Wagenpark unter dem Verband gehörigen Verwaltungen eine Voraussetzung für günstige finanzielle Ergebnisse war, wurde den Verwaltungen für die Ergänzung ihres Wagenparks eine dreijährige Frist eingeräumt. Die preussische Eisenbahnverwaltung entsprach mit ihrem Bestande an Fahrzeugen schon damals der von Staatsbahnverwaltungen aufgestellten Norm.

* Abhaltung eines deutschen Polizeicongresses. Wie wir hören, hat die preussische Regierung bei den anderen Bundesstaaten die Abhaltung eines deutschen Polizeicongresses angesetzt. Zur Vorbereitung für diesen Kongress haben sich in den letzten Verhandlungen zwischen Vertretern der Bundesstaaten geschloß über eine geplante einheitliche Gestaltung der Kriminalpolitik. Es handelt sich in erster Linie um das Identifizierungsverfahren und um das Nachforschungsverfahren. Bei den Verhandlungen mit den Vertretern der verschiedenen Bundesstaaten ist auch die Frage des zeitlichen Austausches von Beamten zwischen den einzelnen Bundesstaaten erörtert, um eine mögliche Vervielfachung der Erfahrungen bei der Ausbildung herbeizuführen.

* Von der Reise des Staatssekretärs Dr. Solf wird gemeldet: Am 31. Juli traf der Staatssekretär in Pretoria ein und nahm beim stellvertretenden Generalgouverneur Wohnung. Ein Frühstück beim General Solf war sehr herzlich. Dem wurde das Zoolische Kulturinstitut von Beantwärtigen der einzelnen Bundesstaaten erörtert, um eine mögliche Vervielfachung der Erfahrungen bei der Ausbildung herbeizuführen. Am 1. August wurde die Premierie besucht, ebenso fand die Besichtigung der Deutschen statt. Am 2. und 3. August wurde der Staatssekretär in Lourenço Marques, wo der Generalgouverneur ihm zu Ehren ein Festmahl veranstaltete. Daraus anschließend besuchte der Staatssekretär die deutsche Konsule und traf am 5. August in Beira ein.

Ausland.

Der französische Ministerpräsident in Rußland.

Die halbamtliche „Politika“ begrüßt die Ankunft des französischen Ministerpräsidenten Poincaré, indem sie die Ansicht der russischen und auswärtigen Presse billigt, daß die Ankunft des Leiters der auswärtigen Politik einer befreundeten und verbündeten Macht nicht lediglich die Bedeutung eines bloßen internationalen Höflichkeit haben könne, daß aber trotzdem niemand das Recht habe, sich über die neue Besichtigung des Präsidenten zu benehmen. Wenn die öffentliche Meinung Europas habe genügend Gelegenheit gehabt, sich von den russischen und fortschrittlichen Kreisen des transsibirischen Bundes zu überzeugen, so lassen, das kein europäisches Interesse bedrohe. Die Zeitung drückt die Gemüthsart aus, daß die große Mehrheit des russischen Volkes überzeugt ist, daß sich Rußland und Frankreich notwendigerweise zusammenzuschließen müssen in der Abwehrung, den Frieden zu stiften und zu befestigen, der nicht allein für die beiden Mächte, sondern für alle ihnen befreundeten Nationen nötig sei.

Ministerpräsident Poincaré ist an Bord des Dampfers „Combe“ am 9. August nachmittags in Kronstadt eingetroffen. Nachmittags 6 Uhr wurde Poincaré an Bord der „Combe“ vom Marineminister, vom französischen Botschafter, vom dem Personal der Botschaft, dem französischen Militärattache und dem russischen Marinattache in Paris begrüßt. Der Ministerpräsident begab sich sodann auf die Yacht des Marineministers, wo ihm zu Ehren ein Mahl gegeben wurde.

Frankreichs schwarze Armee.

Der „Matin“ bringt an der Spitze seines Blattes einen interessanten Artikel über die Zukunft der französischen schwarzen Armee in Afrika. In dem Artikel wird behauptet, daß Frankreich in diesem Jahre in Marokko über 6 Bataillone schwarzer Truppen in einer Gesamtstärke von 4800 Mann verfügt, hierzu kommt noch ein 800 Mann starkes Reservebataillon in Senegambien, im ganzen also 5600 Mann. Im Jahre 1913 wird sich diese Zahl bereits verdoppelt haben. Im nächsten Jahre wird Frankreich bereits 12 000 Mann schwarzer Truppen in Afrika besitzen. Nämlich 6 Bataillone in Marokko, 2 weitere Bataillone, deren Bildung bereits im Gange ist, und außerdem 6 neue Bataillone, die vom Kriegsminister Militären angefordert worden sind. Außerdem 3 Reservebataillone in Senegambien und 2 Reservebataillone in Kamerun, zusammen also 12 000 Mann. In Senegambien kommen zu diesen 12 000 Mann noch zwei weitere Bataillone, von denen jedes 800 Mann stark ist, so daß die schwarze Armee Frankreichs im Jahre 1914 bereits 16 800 Köpfe stark sein wird. Hierzu kommen noch ein Bataillon am Niger und ein Bataillon in Süd-Senegambien, wodurch sich die Zahl der schwarzen Truppen auf annähernd 20 000 Mann oder ein Armeekorps erhöht. Damit wird Frankreich im ganzen über 21 Armeekorps verfügen.

* Oesterreich-Ungarn. Der Anlagsenat hat der Verlegung des Staatsanwaltes hatgegeben und bezugslos beschloß, die Anwaltschaft des Oesterreichs der Gerichtsbarkeit in der Angelegenheit des Anwaltes Garach, der im Abgeordnetenhaus auf den Präsidenten Zisa sich, dem jugoslavischen Landesrat zur Ausprägung zu unterbreiten. Bis zur Entscheidung des Senats bleibt Kobas weiter in Untersuchung.

* Aus Anlaß des neunten Jahrestages der Krönung des Papstes fand in der Sixtinischen Kapelle eine Festschlichtung statt, an der der Papst, sämtliche in Rom anwesenden Kardinalen, das diplomatische Corps, der römische Adel, und päpstliche Einwohner, im Saal des Vatikans, der im Hofgartenhofe, mochte der Papst auf dem Throne der Messe bei der Kardinal Merry del Val gelebriert, und erteilte dann den Segen.

Aus Nah und Fern.

Nach ein Grundbruch.

Auf der Grube „Launegg“ bei Möbelschuld wurden heute fünf Bergleute von einem Grundbruch ertränkt. Ein Bergmann wurde getödtet, ein zweiter schwer und die drei übrigen leicht verletzt.

* Das jüngste Erdbeben. Auch der Erdbebenanzeiger der Münchener Erdbebenverwaltung hat in der vorhergehenden Nacht ein hartes Erdbeben verzeichnet. Die Bodenveränderung begann um 11 1/2 Uhr, wurde erstens ein solches Erdbeben, das die Erdbebennadel des Seismographen abgemessen wurden. Aus Konstantinopel wird vom 9. August gemeldet: Heute früh 8 1/2 Uhr 20 Minuten wurde hier ein hartes Erdbeben mit drei Erdrößen in Richtung von Südwest nach Nordost verläuft. Der Bevölkerung bemächtigte sich Schrecken, die meisten verließen die Häuser und suchten Schutz in den geringen Gebäuden. Einige Häuser wurden beschädigt und meisten Sprünge auf.

* Zum Eintritte des Schürberg-Tunnels wird folgende amtliche Meldung verbreitet: Donnerstag morgen um 5 Uhr ist im Schürberg-Tunnel auf der Strecke Dobra-Eisenberg am Bahnhof Döberitz ein neuer, no. Dichtungarbeiten angeführt werden, aus der Mitte des Gemäuses etwa 1,5 Kubmeter Mauerwerk und Felsen durch starken Druck im Gebirge eingestürzt. Menschen sind nicht verletzt. Entgeltung und Beschädigung von Betriebsmitteln sind nicht vorgenommen. Die Dichtungarbeiten sind bis 11 Uhr abgehehrt. Das westliche Hauptbecken ist unzugänglich. In einem anderen Hauptbecken, das sich in der Richtung von Südwest nach Nordost befindet, sind die Maschinen auf der gepumpten Stelle um. Bis dahin steigen die Maschinen auf der gepumpten Stelle um. Der Durchgangsverkehr wird ungelieft.

Provinz Sachsen und Umgebung.

W. Eichenh, 9. August. (Weberfahren und getödtet.) Gelehrer wurde auf dem Hiesigen Hauptbahnhof ein Herr von einem Zuge überfahren und getödtet. Seine wurde ermittelt, daß der Zote der hier zur weisende Generalleutnant a. D. von Krosigk ist.

Landwirtschaftliches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Statutenanerkennung der Landwirtschaftskammer (Getreide und Hülsenfrüchte). Von der Anerkennungscommission der Landwirtschaftskammer wurden auf Grund der Selbstbestätigung Statuten in 10 Wirtschaftsjahren anerkannt.

Steuerfreie Zuder zur Fütterung für Bienen. Infolge eines Antrages des Bienenwirtschaftlichen Hauptvereins der Provinz Sachsen, des Herzogthums Anhalt und Thüringer Staaten war die Landwirtschaftskammer im Monat Juni beim Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten dahin vorstellig geworden, es möge an maßgebender Stelle genehmigt werden, daß steuerfreie begallter Zuder zur Zucht- und Fütterung für Bienen abgegeben werden dürfe. Daraufhin teilte das königliche Hauptamt Halle (Saale) der Kammer folgendes mit: „Der Herr Finanzminister hat im Einvernehmen mit dem Herrn Reichsanwalt (Weichselt) durch Erlaß vom 15. 8. 1912, verordnet, daß zur Fütterung der Bienen im kommenden Winter und Frühjahr für jedes Bienenstock 5 kg Zuder, der zu mahlen und mit fünf Gewichtstheilen feinen Sande zu vergällen ist, steuerfrei abgelassen werden. Die Ablosung darf nur in den Monaten August und September geschehen. Dem Antrage auf steuerfreie Ablosung ist eine Nachweisung beigefügt, aus der Name und Wohnort der Bienenwirthe, Zahl ihrer Stockwässer, der Standort derselben und die Menge des an den einzelnen Bienenwirthe abgelassenen Zuders zu ersehen sind. Die Zahl der den einzelnen Bienenwirthen gehörigen Stockwässer ist durch eine Bescheinigung der Polizei- oder Ortsbehörde nachzuweisen. Wird ein Zuder durch Bienenwirthe (Züchtervereine, Bienenwirtschaftliche Vereine, Kassen etc.) zur Veranschaulichung vorgeführt, so sind der Steuerbehörde außer den Bescheinigungen über die Zahl der Bienenstöcke auch die Bescheinigungen der Bienenwirthe vorzulegen.“

Genossenschaft und Privatgenossenschaft. Die Genossenschaft für den Kreis Halle, am 18. und 19. September d. J. vom 19. bis 20. September d. J. in Halle a. S. am 20. September d. J. vom 20. bis 21. September d. J. in Halle a. S. am 21. September d. J. vom 21. bis 22. September d. J. in Halle a. S. am 22. September d. J. vom 22. bis 23. September d. J. in Halle a. S. am 23. September d. J. vom 23. bis 24. September d. J. in Halle a. S. am 24. September d. J. vom 24. bis 25. September d. J. in Halle a. S. am 25. September d. J. vom 25. bis 26. September d. J. in Halle a. S. am 26. September d. J. vom 26. bis 27. September d. J. in Halle a. S. am 27. September d. J. vom 27. bis 28. September d. J. in Halle a. S. am 28. September d. J. vom 28. bis 29. September d. J. in Halle a. S. am 29. September d. J. vom 29. bis 30. September d. J. in Halle a. S. am 30. September d. J. vom 30. bis 1. Oktober d. J. in Halle a. S. am 1. Oktober d. J. vom 1. bis 2. Oktober d. J. in Halle a. S. am 2. Oktober d. J. vom 2. bis 3. Oktober d. J. in Halle a. S. am 3. Oktober d. J. vom 3. bis 4. Oktober d. J. in Halle a. S. am 4. Oktober d. J. vom 4. bis 5. Oktober d. J. in Halle a. S. am 5. Oktober d. J. vom 5. bis 6. Oktober d. J. in Halle a. S. am 6. Oktober d. J. vom 6. bis 7. Oktober d. J. in Halle a. S. am 7. Oktober d. J. vom 7. bis 8. Oktober d. J. in Halle a. S. am 8. Oktober d. J. vom 8. bis 9. Oktober d. J. in Halle a. S. am 9. Oktober d. J. vom 9. bis 10. Oktober d. J. in Halle a. S. am 10. Oktober d. J. vom 10. bis 11. Oktober d. J. in Halle a. S. am 11. Oktober d. J. vom 11. bis 12. Oktober d. J. in Halle a. S. am 12. Oktober d. J. vom 12. bis 13. Oktober d. J. in Halle a. S. am 13. Oktober d. J. vom 13. bis 14. Oktober d. J. in Halle a. S. am 14. Oktober d. J. vom 14. bis 15. Oktober d. J. in Halle a. S. am 15. Oktober d. J. vom 15. bis 16. Oktober d. J. in Halle a. S. am 16. Oktober d. J. vom 16. bis 17. Oktober d. J. in Halle a. S. am 17. Oktober d. J. vom 17. bis 18. Oktober d. J. in Halle a. S. am 18. Oktober d. J. vom 18. bis 19. Oktober d. J. in Halle a. S. am 19. Oktober d. J. vom 19. bis 20. Oktober d. J. in Halle a. S. am 20. Oktober d. J. vom 20. bis 21. Oktober d. J. in Halle a. S. am 21. Oktober d. J. vom 21. bis 22. Oktober d. J. in Halle a. S. am 22. Oktober d. J. vom 22. bis 23. Oktober d. J. in Halle a. S. am 23. Oktober d. J. vom 23. bis 24. Oktober d. J. in Halle a. S. am 24. Oktober d. J. vom 24. bis 25. Oktober d. J. in Halle a. S. am 25. Oktober d. J. vom 25. bis 26. Oktober d. J. in Halle a. S. am 26. Oktober d. J. vom 26. bis 27. Oktober d. J. in Halle a. S. am 27. Oktober d. J. vom 27. bis 28. Oktober d. J. in Halle a. S. am 28. Oktober d. J. vom 28. bis 29. Oktober d. J. in Halle a. S. am 29. Oktober d. J. vom 29. bis 30. Oktober d. J. in Halle a. S. am 30. Oktober d. J. vom 30. bis 31. Oktober d. J. in Halle a. S. am 31. Oktober d. J. vom 31. bis 1. November d. J. in Halle a. S. am 1. November d. J. vom 1. bis 2. November d. J. in Halle a. S. am 2. November d. J. vom 2. bis 3. November d. J. in Halle a. S. am 3. November d. J. vom 3. bis 4. November d. J. in Halle a. S. am 4. November d. J. vom 4. bis 5. November d. J. in Halle a. S. am 5. November d. J. vom 5. bis 6. November d. J. in Halle a. S. am 6. November d. J. vom 6. bis 7. November d. J. in Halle a. S. am 7. November d. J. vom 7. bis 8. November d. J. in Halle a. S. am 8. November d. J. vom 8. bis 9. November d. J. in Halle a. S. am 9. November d. J. vom 9. bis 10. November d. J. in Halle a. S. am 10. November d. J. vom 10. bis 11. November d. J. in Halle a. S. am 11. November d. J. vom 11. bis 12. November d. J. in Halle a. S. am 12. November d. J. vom 12. bis 13. November d. J. in Halle a. S. am 13. November d. J. vom 13. bis 14. November d. J. in Halle a. S. am 14. November d. J. vom 14. bis 15. November d. J. in Halle a. S. am 15. November d. J. vom 15. bis 16. November d. J. in Halle a. S. am 16. November d. J. vom 16. bis 17. November d. J. in Halle a. S. am 17. November d. J. vom 17. bis 18. November d. J. in Halle a. S. am 18. November d. J. vom 18. bis 19. November d. J. in Halle a. S. am 19. November d. J. vom 19. bis 20. November d. J. in Halle a. S. am 20. November d. J. vom 20. bis 21. November d. J. in Halle a. S. am 21. November d. J. vom 21. bis 22. November d. J. in Halle a. S. am 22. November d. J. vom 22. bis 23. November d. J. in Halle a. S. am 23. November d. J. vom 23. bis 24. November d. J. in Halle a. S. am 24. November d. J. vom 24. bis 25. November d. J. in Halle a. S. am 25. November d. J. vom 25. bis 26. November d. J. in Halle a. S. am 26. November d. J. vom 26. bis 27. November d. J. in Halle a. S. am 27. November d. J. vom 27. bis 28. November d. J. in Halle a. S. am 28. November d. J. vom 28. bis 29. November d. J. in Halle a. S. am 29. November d. J. vom 29. bis 30. November d. J. in Halle a. S. am 30. November d. J. vom 30. bis 1. Dezember d. J. in Halle a. S. am 1. Dezember d. J. vom 1. bis 2. Dezember d. J. in Halle a. S. am 2. Dezember d. J. vom 2. bis 3. Dezember d. J. in Halle a. S. am 3. Dezember d. J. vom 3. bis 4. Dezember d. J. in Halle a. S. am 4. Dezember d. J. vom 4. bis 5. Dezember d. J. in Halle a. S. am 5. Dezember d. J. vom 5. bis 6. Dezember d. J. in Halle a. S. am 6. Dezember d. J. vom 6. bis 7. Dezember d. J. in Halle a. S. am 7. Dezember d. J. vom 7. bis 8. Dezember d. J. in Halle a. S. am 8. Dezember d. J. vom 8. bis 9. Dezember d. J. in Halle a. S. am 9. Dezember d. J. vom 9. bis 10. Dezember d. J. in Halle a. S. am 10. Dezember d. J. vom 10. bis 11. Dezember d. J. in Halle a. S. am 11. Dezember d. J. vom 11. bis 12. Dezember d. J. in Halle a. S. am 12. Dezember d. J. vom 12. bis 13. Dezember d. J. in Halle a. S. am 13. Dezember d. J. vom 13. bis 14. Dezember d. J. in Halle a. S. am 14. Dezember d. J. vom 14. bis 15. Dezember d. J. in Halle a. S. am 15. Dezember d. J. vom 15. bis 16. Dezember d. J. in Halle a. S. am 16. Dezember d. J. vom 16. bis 17. Dezember d. J. in Halle a. S. am 17. Dezember d. J. vom 17. bis 18. Dezember d. J. in Halle a. S. am 18. Dezember d. J. vom 18. bis 19. Dezember d. J. in Halle a. S. am 19. Dezember d. J. vom 19. bis 20. Dezember d. J. in Halle a. S. am 20. Dezember d. J. vom 20. bis 21. Dezember d. J. in Halle a. S. am 21. Dezember d. J. vom 21. bis 22. Dezember d. J. in Halle a. S. am 22. Dezember d. J. vom 22. bis 23. Dezember d. J. in Halle a. S. am 23. Dezember d. J. vom 23. bis 24. Dezember d. J. in Halle a. S. am 24. Dezember d. J. vom 24. bis 25. Dezember d. J. in Halle a. S. am 25. Dezember d. J. vom 25. bis 26. Dezember d. J. in Halle a. S. am 26. Dezember d. J. vom 26. bis 27. Dezember d. J. in Halle a. S. am 27. Dezember d. J. vom 27. bis 28. Dezember d. J. in Halle a. S. am 28. Dezember d. J. vom 28. bis 29. Dezember d. J. in Halle a. S. am 29. Dezember d. J. vom 29. bis 30. Dezember d. J. in Halle a. S. am 30. Dezember d. J. vom 30. bis 31. Dezember d. J. in Halle a. S. am 31. Dezember d. J. vom 31. bis 1. Januar d. J. in Halle a. S. am 1. Januar d. J. vom 1. bis 2. Januar d. J. in Halle a. S. am 2. Januar d. J. vom 2. bis 3. Januar d. J. in Halle a. S. am 3. Januar d. J. vom 3. bis 4. Januar d. J. in Halle a. S. am 4. Januar d. J. vom 4. bis 5. Januar d. J. in Halle a. S. am 5. Januar d. J. vom 5. bis 6. Januar d. J. in Halle a. S. am 6. Januar d. J. vom 6. bis 7. Januar d. J. in Halle a. S. am 7. Januar d. J. vom 7. bis 8. Januar d. J. in Halle a. S. am 8. Januar d. J. vom 8. bis 9. Januar d. J. in Halle a. S. am 9. Januar d. J. vom 9. bis 10. Januar d. J. in Halle a. S. am 10. Januar d. J. vom 10. bis 11. Januar d. J. in Halle a. S. am 11. Januar d. J. vom 11. bis 12. Januar d. J. in Halle a. S. am 12. Januar d. J. vom 12. bis 13. Januar d. J. in Halle a. S. am 13. Januar d. J. vom 13. bis 14. Januar d. J. in Halle a. S. am 14. Januar d. J. vom 14. bis 15. Januar d. J. in Halle a. S. am 15. Januar d. J. vom 15. bis 16. Januar d. J. in Halle a. S. am 16. Januar d. J. vom 16. bis 17. Januar d. J. in Halle a. S. am 17. Januar d. J. vom 17. bis 18. Januar d. J. in Halle a. S. am 18. Januar d. J. vom 18. bis 19. Januar d. J. in Halle a. S. am 19. Januar d. J. vom 19. bis 20. Januar d. J. in Halle a. S. am 20. Januar d. J. vom 20. bis 21. Januar d. J. in Halle a. S. am 21. Januar d. J. vom 21. bis 22. Januar d. J. in Halle a. S. am 22. Januar d. J. vom 22. bis 23. Januar d. J. in Halle a. S. am 23. Januar d. J. vom 23. bis 24. Januar d. J. in Halle a. S. am 24. Januar d. J. vom 24. bis 25. Januar d. J. in Halle a. S. am 25. Januar d. J. vom 25. bis 26. Januar d. J. in Halle a. S. am 26. Januar d. J. vom 26. bis 27. Januar d. J. in Halle a. S. am 27. Januar d. J. vom 27. bis 28. Januar d. J. in Halle a. S. am 28. Januar d. J. vom 28. bis 29. Januar d. J. in Halle a. S. am 29. Januar d. J. vom 29. bis 30. Januar d. J. in Halle a. S. am 30. Januar d. J. vom 30. bis 31. Januar d. J. in Halle a. S. am 31. Januar d. J. vom 31. bis 1. Februar d. J. in Halle a. S. am 1. Februar d. J. vom 1. bis 2. Februar d. J. in Halle a. S. am 2. Februar d. J. vom 2. bis 3. Februar d. J. in Halle a. S. am 3. Februar d. J. vom 3. bis 4. Februar d. J. in Halle a. S. am 4. Februar d. J. vom 4. bis 5. Februar d. J. in Halle a. S. am 5. Februar d. J. vom 5. bis 6. Februar d. J. in Halle a. S. am 6. Februar d. J. vom 6. bis 7. Februar d. J. in Halle a. S. am 7. Februar d. J. vom 7. bis 8. Februar d. J. in Halle a. S. am 8. Februar d. J. vom 8. bis 9. Februar d. J. in Halle a. S. am 9. Februar d. J. vom 9. bis 10. Februar d. J. in Halle a. S. am 10. Februar d. J. vom 10. bis 11. Februar d. J. in Halle a. S. am 11. Februar d. J. vom 11. bis 12. Februar d. J. in Halle a. S. am 12. Februar d. J. vom 12. bis 13. Februar d. J. in Halle a. S. am 13. Februar d. J. vom 13. bis 14. Februar d. J. in Halle a. S. am 14. Februar d. J. vom 14. bis 15. Februar d. J. in Halle a. S. am 15. Februar d. J. vom 15. bis 16. Februar d. J. in Halle a. S. am 16. Februar d. J. vom 16. bis 17. Februar d. J. in Halle a. S. am 17. Februar d. J. vom 17. bis 18. Februar d. J. in Halle a. S. am 18. Februar d. J. vom 18. bis 19. Februar d. J. in Halle a. S. am 19. Februar d. J. vom 19. bis 20. Februar d. J. in Halle a. S. am 20. Februar d. J. vom 20. bis 21. Februar d. J. in Halle a. S. am 21. Februar d. J. vom 21. bis 22. Februar d. J. in Halle a. S. am 22. Februar d. J. vom 22. bis 23. Februar d. J. in Halle a. S. am 23. Februar d. J. vom 23. bis 24. Februar d. J. in Halle a. S. am 24. Februar d. J. vom 24. bis 25. Februar d. J. in Halle a. S. am 25. Februar d. J. vom 25. bis 26. Februar d. J. in Halle a. S. am 26. Februar d. J. vom 26. bis 27. Februar d. J. in Halle a. S. am 27. Februar d. J. vom 27. bis 28. Februar d. J. in Halle a. S. am 28. Februar d. J. vom 28. bis 29. Februar d. J. in Halle a. S. am 29. Februar d. J. vom 29. bis 30. Februar d. J. in Halle a. S. am 30. Februar d. J. vom 30. bis 1. März d. J. in Halle a. S. am 1. März d. J. vom 1. bis 2. März d. J. in Halle a. S. am 2. März d. J. vom 2. bis 3. März d. J. in Halle a. S. am 3. März d. J. vom 3. bis 4. März d. J. in Halle a. S. am 4. März d. J. vom 4. bis 5. März d. J. in Halle a. S. am 5. März d. J. vom 5. bis 6. März d. J. in Halle a. S. am 6. März d. J. vom 6. bis 7. März d. J. in Halle a. S. am 7. März d. J. vom 7. bis 8. März d. J. in Halle a. S. am 8. März d. J. vom 8. bis 9. März d. J. in Halle a. S. am 9. März d. J. vom 9. bis 10. März d. J. in Halle a. S. am 10. März d. J. vom 10. bis 11. März d. J. in Halle a. S. am 11. März d. J. vom 11. bis 12. März d. J. in Halle a. S. am 12. März d. J. vom 12. bis 13. März d. J. in Halle a. S. am 13. März d. J. vom 13. bis 14. März d. J. in Halle a. S. am 14. März d. J. vom 14. bis 15. März d. J. in Halle a. S. am 15. März d. J. vom 15. bis 16. März d. J. in Halle a. S. am 16. März d. J. vom 16. bis 17. März d. J. in Halle a. S. am 17. März d. J. vom 17. bis 18. März d. J. in Halle a. S. am 18. März d. J. vom 18. bis 19. März d. J. in Halle a. S. am 19. März d. J. vom 19. bis 20. März d. J. in Halle a. S. am 20. März d. J. vom 20. bis 21. März d. J. in Halle a. S. am 21. März d. J. vom 21. bis 22. März d. J. in Halle a. S. am 22. März d. J. vom 22. bis 23. März d. J. in Halle a. S. am 23. März d. J. vom 23. bis 24. März d. J. in Halle a. S. am 24. März d. J. vom 24. bis 25. März d. J. in Halle a. S. am 25. März d. J. vom 25. bis 26. März d. J. in Halle a. S. am 26. März d. J. vom 26. bis 27. März d. J. in Halle a. S. am 27. März d. J. vom 27. bis 28. März d. J. in Halle a. S. am 28. März d. J. vom 28. bis 29. März d. J. in Halle a. S. am 29. März d. J. vom 29. bis 30. März d. J. in Halle a. S. am 30. März d. J. vom 30. bis 31. März d. J. in Halle a. S. am 31. März d. J. vom 31. bis 1. April d. J. in Halle a. S. am 1. April d. J. vom 1. bis 2. April d. J. in Halle a. S. am 2. April d. J. vom 2. bis 3. April d. J. in Halle a. S. am 3. April d. J. vom 3. bis 4. April d. J. in Halle a. S. am 4. April d. J. vom 4. bis 5. April d. J. in Halle a. S. am 5. April d. J. vom 5. bis 6. April d. J. in Halle a. S. am 6. April d. J. vom 6. bis 7. April d. J. in Halle a. S. am 7. April d. J. vom 7. bis 8. April d. J. in Halle a. S. am 8. April d. J. vom 8. bis 9. April d. J. in Halle a. S. am 9. April d. J. vom 9. bis 10. April d. J. in Halle a. S. am 10. April d. J. vom 10. bis 11. April d. J. in Halle a. S. am 11. April d. J. vom 11. bis 12. April d. J. in Halle a. S. am 12. April d. J. vom 12. bis 13. April d. J. in Halle a. S. am 13. April d. J. vom 13. bis 14. April d. J. in Halle a. S. am 14. April d. J. vom 14. bis 15. April d. J. in Halle a. S. am 15. April d. J. vom 15. bis 16. April d. J. in Halle a. S. am 16. April d. J. vom 16. bis 17. April d. J. in Halle a. S. am 17. April d. J. vom 17. bis 18. April d. J. in Halle a. S. am 18. April d. J. vom 18. bis 19. April d. J. in Halle a. S. am 19. April d. J. vom 19. bis 20. April d. J. in Halle a. S. am 20. April d. J. vom 20. bis 21. April d. J. in Halle a. S. am 21. April d. J. vom 21. bis 22. April d. J. in Halle a. S. am 22. April d. J. vom 22. bis 23. April d. J. in Halle a. S. am 23. April d. J. vom 23. bis 24. April d. J. in Halle a. S. am 24. April d. J. vom 24. bis 25. April d. J. in Halle a. S. am 25. April d. J. vom 25. bis 26. April d. J. in Halle a. S. am 26. April d. J. vom 26. bis 27. April d. J. in Halle a. S. am 27. April d. J. vom 27. bis 28. April d. J. in Halle a. S. am 28. April d. J. vom 28. bis 29. April d. J. in Halle a. S. am 29. April d. J. vom 29. bis 30. April d. J. in Halle a. S. am 30. April d. J. vom 30. bis 1. Mai d. J. in Halle a. S. am 1. Mai d. J. vom 1. bis 2. Mai d. J. in Halle a. S. am 2. Mai d. J. vom 2. bis 3. Mai d. J. in Halle a. S. am 3. Mai d. J. vom 3. bis 4. Mai d. J. in Halle a. S. am 4. Mai d. J. vom 4. bis 5. Mai d. J. in Halle a. S. am 5. Mai d. J. vom 5. bis 6. Mai d. J. in Halle a. S. am 6. Mai d. J. vom 6. bis 7. Mai d. J. in Halle a. S. am 7. Mai d. J. vom 7. bis 8. Mai d. J. in Halle a. S. am 8. Mai d. J. vom 8. bis 9. Mai d. J. in Halle a. S. am 9. Mai d. J. vom 9. bis 10. Mai d. J. in Halle a. S. am 10. Mai d. J. vom 10. bis 11. Mai d. J. in Halle a. S. am 11. Mai d. J. vom 11. bis 12. Mai d. J. in Halle a. S. am 12. Mai d. J. vom 12. bis 13. Mai d. J. in Halle a. S. am 13. Mai d. J. vom 13. bis 14. Mai d. J. in Halle a. S. am 14. Mai d. J. vom 14. bis 15. Mai d. J. in Halle a. S. am 15. Mai d. J. vom 15. bis 16. Mai d. J. in Halle a. S. am 16. Mai d. J. vom 16. bis 17. Mai d. J. in Halle a. S. am 17. Mai d. J. vom 17. bis 18. Mai d. J. in Halle a. S. am 18. Mai d. J. vom 18. bis 19. Mai d. J. in Halle a. S. am 19. Mai d. J. vom 19. bis 20. Mai d. J. in Halle a. S. am 20. Mai d. J. vom 20. bis 21. Mai d. J. in Halle a. S. am 21. Mai d. J. vom 21. bis 22. Mai d. J. in Halle a. S. am 22. Mai d. J. vom 22. bis 23. Mai d. J. in Halle a. S. am 23. Mai d. J. vom 23. bis 24. Mai d. J. in Halle a. S. am 24. Mai d. J. vom 24. bis 25. Mai d. J. in Halle a. S. am 25. Mai d. J. vom 25. bis 26. Mai d. J. in Halle a. S. am 26. Mai d. J. vom 26. bis 27. Mai d. J. in Halle a. S. am 27. Mai d. J. vom 27. bis 28. Mai d. J. in Halle a. S. am 28. Mai d. J. vom 28. bis 29. Mai d. J. in Halle a. S. am 29. Mai d. J. vom 29. bis 30. Mai d. J. in Halle a. S. am 30. Mai d. J. vom 30. bis 31. Mai d. J. in Halle a. S. am 31. Mai d.

Berliner Börse, 9 August 1912

1. A. 100, 1. B. 100, 1. C. 100, 1. D. 100, 1. E. 100, 1. F. 100, 1. G. 100, 1. H. 100, 1. I. 100, 1. J. 100, 1. K. 100, 1. L. 100, 1. M. 100, 1. N. 100, 1. O. 100, 1. P. 100, 1. Q. 100, 1. R. 100, 1. S. 100, 1. T. 100, 1. U. 100, 1. V. 100, 1. W. 100, 1. X. 100, 1. Y. 100, 1. Z. 100

Main table of stock prices and market data, organized in columns with various stock names and their corresponding values.

Vertical text on the left side of the page, likely a list of stock names or market indicators.

Vertical text on the right side of the page, likely a list of stock names or market indicators.

